

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- 1.1 Produktidentifikator** Sotin Autoscheibenenteisler
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 Relevante Verwendungen** Enteisungsmittel
- 1.2.2 Verwendungen von denen abgeraten wird** Keine bekannt
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- Firma** SOTIN GmbH & Co.KG  
Industriestraße 6  
55543 Bad Kreuznach / DEUTSCHLAND  
Telefon 0671-8 94 89-0  
Fax 0671-8 94 89 25  
Homepage www.sotin.de  
E-Mail info@sotin.de
- Auskunftgebender Bereich** Labor
- 1.4 Notrufnummer**  
24-Stunden-Notrufnummer des GIZ-Nord (Giftnformationszentrum Göttingen): +49 (0) 551 19240

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
Flam. Liq. 2: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
Eye Irr. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2 Kennzeichnungselemente** Das Produkt ist nach GHS / CLP- Richtlinien kennzeichnungspflichtig.
- Gefahrenpiktogramme**
- 

- Signalwort** GEFAHR
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**  
Isopropylalkohol (Propan-2-ol)
- Gefahrenhinweise** H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Sicherheitshinweise** P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P301+P315 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen / nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.
- 2.3 Sonstige Gefahren**  
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**  
PBT: nicht anwendbar  
vPvB: nicht anwendbar

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

- 3.1 Stoffe**
- 3.2 Gemische**

Bestandteil	EINECS/EG Reg.nr.	CAS	Gehalt [%]	Einstufung
Propan-2-ol	200-661-7 01-2119457558-25-xxxx	67-63-0	50- < 100	Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336
Ethandiol	203-473-3 01-2119456816-28-xxxx	107-21-1	1 - <5	Acute Tox. 4, H302; STOT RE2, H373

**Bestandteilekommentar**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

**SVHC**

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0, 1% der gelisteten Stoffe.

**ABSCHNITT4: Erste – Hilfe - Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Benetzte Kleidung unverzüglich ausziehen.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr! Sofort ärztlicher Behandlung zuführen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**ABSCHNITT5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl.  
Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe ABSCHNITT 8 + 13.

**ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Verwendung dieses Produktes nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**  
Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
**Zusammenlagerungshinweise**  
Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**  
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.**Lagerklasse** LGK 3 Entzündbare Flüssigkeiten  
(Flammpunkt bis 55°C)**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung****8.1 Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (DE)**

Bestandteil	[ml/m <sup>3</sup> ]	[mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
Propan-2-ol	200	500	AGW, DFG, Y
Spitzenbegrenzung-Überschreitungs faktor: 2(II)			
Ethandiol	10	26	AGW, DFG, EU, H, Y
Spitzenbegrenzung-Überschreitungs faktor: 2(I)			

**Bestandteile mit biologischen Grenzwerten**

Bestandteil	
<b>Propan-2-ol</b>	
BGW	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton
	25 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Aceton

**DNEL- und PNEC- Werte**

Die Werte für das Gemisch liegen nicht vor.

**DNEL-Werte Bestandteile****67-63-0 Propan-2-ol**

Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 888 mg/kg  
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte: 500 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 89 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 319 mg/kg  
Verbraucher, oral, Langzeit – systemische Effekte: 26 mg/kg

**107-21-1 Ethandiol**

Industrie, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 106 mg/kg  
Industrie, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 35 mg/m<sup>3</sup>  
Verbraucher, dermal, Langzeit – systemische Effekte: 53 mg/kg  
Verbraucher, inhalativ, Langzeit – systemische Effekte: 7 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC-Werte Bestandteile****67-63-0 Propan-2-ol**

Süßwasser: 140,9 g/l  
Meerwasser: 140,9 g/l  
Kläranlage (STP): 2,251 mg/l  
Süßwassersediment: 552 mg/kg  
Meerwassersediment: 552 mg/kg  
Wasser (kurz) : 160 mg/kg  
Wasser (kontinuierlich): 140,9 mg/l  
Boden: 28 mg/kg

**107-21-1 Ethandiol**

Boden (landwirtschaftlich): 1,53 mg/kg  
Sediment (Süßwasser): 20,9 mg/kg  
Kläranlage / Klärwerk (STP): 199,5 mg/l  
Meerwasser: 1 mg/l  
Süßwasser: 10 mg/l

**Zusätzliche Hinweise**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille.

**Handschutz**

Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Empfehlung:

≥ 0,4mm Nitrilkautschuk; > 480min

Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.

**Körperschutz**

Arbeitsschutzkleidung.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Gase / Dämpfe / Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Atemschutz**

Bei guter Raumlufte nicht erforderlich. Kurzzeitig Filtergerät, Filter PA.

**Thermische Gefahren**

Keine Informationen verfügbar.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Die geltenden Umweltrichtlinien einhalten, die die Einleitung in Luft, Wasser und Boden begrenzen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt [°C]	nicht bestimmt
Siedebeginn/Siedebereich [°C]	82
Flammpunkt [°C]	12
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Zündtemperatur [°C]	425
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%]	2
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze [Vol%]	12
Dampfdruck [kPa]	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht bestimmt
Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]	0,8
Löslichkeit in Wasser	nicht bzw. wenig mischbar
Organische Lösemittel	100 %
VOC (EU)	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
<b>Explosionsgefahr</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf- / Luftgemische möglich.
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	nicht bestimmt

**9.2 Sonstige Angaben**

Dämpfe sind schwerer als Luft.

**107-21-1 Ethandiol**

LC50 / 96h 72860 mg/l (Pimephales promelas)  
 EC50 / 48h > 100mg/l (Daphnia magna)  
 EC50/ 96h 6500 – 13000 mg/l (Senastrum capricornutum)

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Siehe ABSCHNITT 10.3

**10.2 Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen, Funken.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall: Kohlenstoffoxide.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verhalten in Kläranlagen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Biologische Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise****Allgemeine Hinweise**

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Ökologische Daten des Gesamtprodukts liegen nicht vor. Nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte****67-63-0 Propan-2-ol**

Oral LD50 5045 mg/kg Ratte  
 Dermal LD 50 12800 mg/kg Kaninchen

**107-21-1 Ethandiol**

Oral LD50 7712 mg/kg bw Ratte  
 Dermal LD50 > 3500 mg/kg Maus

**Primäre Reizwirkung****Schwere Augenschädigung/-reizung**

Reizwirkung.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Keine Informationen verfügbar.

**Sensibilisierung der Atemwege / Haut**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)****Keimzell-Mutagenität**

Keine Informationen verfügbar.

**Karzinogenität**

Keine Informationen verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Keine Informationen verfügbar.

**Aspirationsgefahr**

Keine Informationen verfügbar.

**Zusätzliche Hinweise**

Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität****67-63-0 Propan-2-ol**

LC50 / 96h 9640 mg/l (Pimephales promelas)  
 EC50 / 48h 13299 mg/l (Daphnia magna)  
 IC50 / 96h > 1000 mg/l (Desmodesmus subspicatus)

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

**Produkt:**

Als gefährlichen Abfall entsorgen.

Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

**Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):**

200113\* Lösemittel

**Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

**Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen):**

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

ADR, IMDG, IATA

UN 1219

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Landtransport (ADR/RID)

UN 1219 ISOPROPANOL, LÖSUNG

**Binnenschifffahrt (ADN)**

UN 1219 ISOPROPANOL, LÖSUNG

**Seeschifftransport nach IMDG**

UN 1219 ISOPROPYL ALCOHOL, SOLUTION

**Lufttransport nach IATA**  
UN 1219 ISOPROPYL ALCOHOL, SOLUTION

#### 14.3 Transportgefahrenklassen ADR/RID/ADN



**Klasse** 3  
**Gefahrzettel** 3

#### IMDG



**Class** 3  
**Label** 3

#### IATA



**Class** 3  
**Label** 3

#### 14.4 Verpackungsgruppe II

#### 14.5 Umweltgefahren

**Marine pollutant** Nein  
**Besondere Kennzeichnung  
(ADR/RID/ADN)** Nein

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe.  
EmS-Nummer: F-E, S-D  
Kemler-Zahl: 33

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

#### Transport / weitere Angaben ADR/RID/ADN

**Begrenzte Menge (LQ)** 1l  
**Freigestellte Mengen (EQ)** Code: E2  
**Beförderungskategorie** 2  
**Tunnelbeschränkungscode** D/E

#### IMDG

**Limited quantities (LQ)** 1l  
**Excepted quantities (EQ)** Code: E2

#### UN "Model Regulation"

UN1219 ISOPROPANOL, SOLUTION, 3,II.

### ABSCHNITT15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften:

1967/548 (1999/45); 1991/689 (2001/118); 1999/13; 2004/42;  
648/2004; 1907/2006 (REACH); 1272/2008; 75/324/EWG  
(2008/7477EG); 453/2010/EG.

#### Transport-Vorschriften:

ADR (2013); IMDG-Code (2013, 36. Amdt.); IATA-DGR (2013)

#### Nationale Vorschriften (DE):

Gefahrstoffverordnung – GefStoffV 2011; Wasch- und  
Reinigungsmittelgesetz – WRMG; Wasserhaushaltsgesetz –  
WHG; TRG 300; TRGS: 200, 615, 900, 905, Bekanntmachung  
220 (TRGS 220).

#### Wassergefährdungsklasse:

1, gem. VwVws vom 27.07.2005: schwach wassergefährdend

#### Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil [%]
NK	50 - 100

#### VOC (1999/13/EG):

100%

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende  
Mütter beachten (MuSchArbV). Beschäftigungsbeschränkungen  
für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

#### Sonstige Vorschriften:

BGI595: Merkblatt: Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe (M004)  
TRGS 400: Gefährdungsbeurteilung.  
TRGS 401: Gefährdung durch Hautkontakt Ermittlung,  
Beurteilung, Maßnahmen.

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmen explodieren.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

ADN: Accord européen relatif au transport  
international des marchandises dangereuses  
par voie de navigation intérieure  
ADR: Accord européen relatif au transport  
international des marchandises dangereuses  
par route  
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert  
AVV: Abfallverzeichnis – Verordnung  
BGI: Berufsgenossenschaftliche Information  
CAS: Chemical Abstract Service  
CLP: Classification, Labelling and Packaging of  
Chemicals  
DE: Deutschland  
DFG: Senatskommission zur Prüfung  
gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG  
(MAK-Kommission)  
DNEL: Derived No Effect Level  
EC50: Median effective concentration  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial  
Chemical Substances  
EmS: Emergency Schedules  
EU: Europäische Union (Von der EU wurde ein  
Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei  
Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)  
GHS: Globally Harmonized System of Classification  
and Labelling of Chemicals  
H: Hautresorptiv  
IATA: International Air Transport Association  
IATA-DGR: International Air Transport Association –  
Dangerous Goods Regulations  
IBC-Code: International Code for the Construction and  
Equipment of Ships carrying Dangerous  
Chemicals in Bulk  
IC 50: concentration causing 50% of maximal  
inhibitory effect.

IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
LC50:	Lethal concentration, 50%
LD50:	Median lethal dose
MARPOL:	International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NK:	Niedertemperatur - Kreislauf
PBT:	Persistent, bioaccumulative and toxic substance
PNEC:	Predicted No-Effect Concentration
REACH:	Registration, Evaluation, Authorisation of Chemicals
RID:	Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
TRG:	Technische Regeln für technische Gase (Druckgase)
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC:	Volatile organic compounds
VOCV:	Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz
vPvB:	very Persistent and very Bioaccumulative
VwVwS:	Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
Y:	ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Acute Tox. 4:	Acute toxicity, Hazard Category 4
Eye Irrit.2:	Eye irritation, Hazard Category 2
Flam. Liq.2:	Flammable liquids, Hazard Category 2
Skin Sens.1:	Sensitisation – Skin, Hazard Category 1
STOT SE 3:	Specific target organ toxicity – Single exposure, Hazard Category 3
STOT RE 2:	Specific target organ toxicity – Repeated exposure, Hazard Category 2

### 16.3 Sonstige Angaben

**Geänderte Positionen**      ABSCHNITT1 + 8 + 9 + 11+ 12+14

Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherungen im Rechtssinne dar.  
Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten.